



Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
in Oberasbach:
St. Lorenz, St. Stephanus, St. Markus

Oktober 2017



Gratik: Pfeffer - Interpretation der Lutherrose

Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade. Und solche Zuversicht macht fröhlich, mutig und voll Lust zu Gott und allen Geschöpfen.

Aus der Vorrede Luthers zum Römerbrief

HERBSTSAMMLUNG DER DIAKONIE 2017

Für ein Lebensende in Würde

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie in der Altenhilfe begleiten und pflegen Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Besonders in dieser Lebensphase ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Den vielen Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ist es zu verdanken, dass möglichst viele Menschen die Chance bekommen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 9. bis 15. Oktober um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!



- 70% der Spenden ans Pfarramt verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 30% der Spenden ans Pfarramt werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Thema Sterbebegleitung und Hospiz erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Tel. (0911) 93 54-4 36, erxleben@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Verwendungszweck: **Herbstsammlung 2017**

Bitte beachten Sie auch beigefügte Überweisungsträger.



Ökumenisches Friedensgebet

Di., 14. November — 19 Uhr,

St. Johannes



500 JAHRE REFORMATION

Gemeinsamer Festgottesdienst zum Reformationsfest am Dienstag, 31. Oktober 2017 um 10 Uhr in St. Stephanus

Der Gedenktag der Reformation ist in diesem Jahr in Bayern ein gesetzlicher Feiertag. Dies bietet uns eine gute Gelegenheit, diesen Tag mit einem Festgottesdienst am Vormittag zu begehen. Die drei evangelischen Kirchengemeinden in Oberasbach St. Lorenz, St. Markus und St. Stephanus laden deshalb herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Die Predigt wird Prof. Dr. Seubert aus Nürnberg übernehmen. Die musikalische Ausgestaltung liegt bei den vereinigten Posaunenchoren Oberasbachs.

Gott sei Dank feiern die Kirchen der Reformation diesen Tag nicht mehr in Abgrenzung zu ihren katholischen Glaubensgeschwistern, sondern im Bestreben, das gemeinsame Fundament, den Glauben an Jesus Christus, in die Mitte zu stellen.

Deshalb ist es eine große Freude, dass Pfarrer Stepper von St. Johannes an der Liturgie mitwirken und ein Grußwort sprechen wird. Ausdrücklich laden wir unsere katholischen Mitchristen herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

„Oberasbach hört Luther!“

Ein ökumenisches Chorprojekt zum 500. Reformationstag um 18 Uhr in St. Markus

Während des Luther-Jahres hängen in der Markuskirche neun verschiedene Zitate von Martin Luther, in denen er uns die Beziehung der Menschen zu Gott näherbringt.

Über diese Zitate gab es in diesem Jahr eine Predigtreihe, nun sind sie von Thomas Reuter (Chorleiter des Altenberger MarkusChors) für Chor, Flöte, Orgel und Glockenspiel vertont worden.

Kommen Sie am **Dienstag, 31. Okt. 2017 - 18 Uhr** in die Markuskirche und lassen Sie sich dieses besondere Erlebnis am Reformationstag nicht entgehen!

Weiterhin auf dem Programm steht Musik der Renaissance für Blockflöten und Schlagwerk mit dem Ensemble „Tanto quanto“ aus Nürnberg.



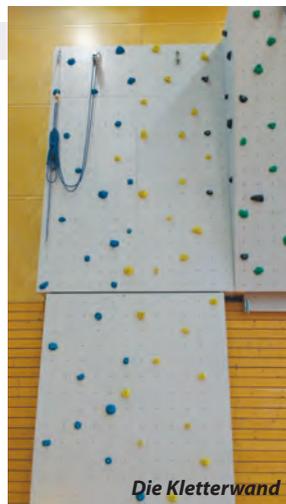
DIAKONIE

Klettern trotz(t) Demenz

In der Juni-Ausgabe haben wir über das Projekt berichtet: An Demenz erkrankte Menschen besuchen unter fachlicher Begleitung eine Kletterhalle. Klettern vermittelt ihnen Spaß, Stolz und Anerkennung, steigert das Selbstwertgefühl und die Lebensfreude.

Das Projekt ist auf sehr gutem Weg: Die Kletterwand in der Turnhalle der Realschule Zirndorf wird gerade um geeignete Routen erweitert. Dies konnte so schnell umgesetzt werden, da die Schule dem Projekt sehr aufgeschlossen gegenübersteht und die Landkreisstiftung es finanziell unterstützt. Der Betrieb im ersten Jahr ist durch die Förderung der Alzheimer Gesellschaft gesichert.

Am Donnerstag, dem 19. Oktober, soll es um 15 (bis 17 Uhr) in der Turnhalle losgehen: Die ersten Anmeldungen sind schon erfolgt. Spaß und Freude stehen bei diesem Projekt im Vordergrund. Interessenten können sich bei Frau Gudrun Schuster, Tel. (0911) 69 46 51, melden, die zusammen mit zwei Betreuungsassistentinnen und einer Sozialpädagogin die Klettergruppe betreut.



AKTUELLES AUS DEM QUARTIERSMANAGEMENT

Trotz der Erkrankung von Frau Renate Schwarz gehen die Angebote des Quartiermanagements weiter. Wir wünschen Frau Schwarz ganz herzlich gute Besserung.



Erzählcafé Oberasbach

Sonntag, 1. Okt. – 15 bis 16.30 Uhr
Bürger-Info-Treff (BIT), Am Rathaus 2-4

Repair-Café Oberasbach

Samstag, 7. Okt. – 13 bis 17 Uhr
Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8

Zum 8. Mal öffnet das Repair-Café. Es ist eine organisierte, nicht kommerzielle Veranstaltung, in der defekte Alltagsgegenstände, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Textilien, Fahrräder, Musikinstrumente und andere Dinge repariert werden. Im Repair-Café kommen ehrenamtlich engagierte Reparatere/innen und Kund(inn)en zusammen.

Taschengeldbörse

Für Anfragen und Anmeldungen sprechen Sie bitte eine Nachricht auf den Anrufbeantworter, Tel. (0911) 80 19 35 69

Alternativ können Sie eine Anmeldekarte in den Briefkasten des Bürger-Info-Treffs (BIT) werfen. Anmeldekarten gibt es im BIT oder im Rathaus-Foyer.

Pflege und Pflegeversicherung

Wenden Sie sich bitte an die Fachstelle für pflegende Angehörige des diakonischen Werkes Fürth.
Tel. (0911) 7 49 33 23

Silberne Konfirmation mit Dekan i. R. Hacker am 15. Oktober um 10 Uhr

Am Sonntag, dem 15. Oktober feiern wir um 10 Uhr in unserer St.-Stephanus-Kirche das Fest der Silbernen Konfirmation mit Dekan i. R. Hermann Hacker.

Er war langjähriger Pfarrer in St. Stephanus und hat vor 25 Jahren die damaligen Konfirmanden zur Konfirmation begleitet und konfirmiert.

Deshalb laden wir nochmals alle ein, die vor 25 Jahren in St. Stephanus konfirmiert wurden, diesen Festgottesdienst mit ihrem Pfarrer, der sie konfirmiert hat, mitzufeiern.

Ein guter Moment, sich nach langer Zeit mal wieder zu sehen und vor allem, sich nochmals den Segen Gottes zusprechen zu lassen. Wenn Sie vor 25 Jahren in St. Stephanus konfirmiert wurden, können Sie sich auch noch kurzfristig im Pfarramt anmelden oder auch spontan den Gottesdienst besuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken Herrn Dekan Hacker für die Übernahme dieses Gottesdienstes.

Pfarrer Michael Grober

Ein Blick nach Nepal am 21. Oktober um 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Info-Abend mit Seelsorgerin Dr. Irmgard Spittler und der Theologin Ching Karmacharya am 21. Oktober um 19.30 Uhr in der Diakoniestation Unterասbach... denn manchmal braucht man eine/n der zuhört.

Nepal – das Land am Dach der Welt.

Ein Land der großen Unterschiede: arm und reich, hoch entwickelt und hinterwäldlerisch, Hinduismus, Buddhismus, Christentum, alles ist vertreten. Ein Land bekannt durch seine wunderbaren Berge und freundlichen Menschen.



Aber wie sieht es hinter den Kulissen aus? Was verbirgt sich hinter den lächelnden Gesichtern? Wie hat das Land die schweren Schäden vom Erdbeben 2015 verkraftet?

Dr. Irmgard Spittler lebt seit 20 Jahren in Nepal. Zuerst als Allgemeinärztin tätig, arbeitet sie die letzten 10 Jahre als Kranken-seelsorgerin und kennt das Land wie ihre Westentasche. Am obigen Abend wird sie vom Land, seinen Leuten und ihrer Arbeit berichten und den Info-Abend nachholen, der im letzten Jahr leider entfallen musste. Begleitet wird sie von Ching Karmacharya, einer philippinischen Theologin, die mit einem nepalesischen Pfarrer verheiratet ist. Sie ist Mutter von zwei Kindern und in der Gemeinde ihres Mannes in Kathmandu vor allem in der Frauen- und Kinderarbeit tätig.

Kommen Sie und lassen Sie sich auf die andere Seite der Welt versetzen!

ÖKUMENISCHE REISE

"Eine Reise beginnt im Herzen ..."

Ökumenische Gemeindereise nach Rom

Di., 24.04. – So., 29.04.2018, 6-tägige Flugreise

Programmhighlights:

Die vier Papstbasiliken - Altstadtspaziergang
auf den Spuren Caravaggios -
Generalaudienz auf dem Petersplatz -
Vatikanische Gärten und Museen -
Das antike Rom -
Ausflug nach Castel-Gandolfo und Frascati

Reisepreis:

1.035,00 € pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag 160,00 €

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen

Anmeldung bitte im Pfarramt St. Johannes



Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Flug mit Lufthansa von Nürnberg über Frankfurt nach Rom und zurück nach München
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Luftverkehrsabgabe
- Flughafentransfer von München nach Oberasbach
- Alle Busfahrten in Rom laut Programm
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad/Dusche, WC
- 5 x Übernachtung/Frühstück in der Casa Bonus Pastor
- 5 x Halbpension (in der Casa Bonus Pastor oder in Restaurants)
- Örtliche Reiseleitung in Rom
- Alle Eintritte laut Programm:
Kreuzgang St. Paul, Vatikanische Gärten und Museen, Castel Gandolfo
- Kopfhörer für die Führungen in Rom
- Reiseführer Rom und Reiseinformationen
- Reisepreissicherungsschein



Richtfest vom Kindergarten



Der Neubau des Kindergartens kommt gut voran und liegt voll im Zeitplan.

Am 8. September konnten wir Richtfest feiern.

Der Dachstuhl ist fertiggestellt, und

in früheren Zeiten war dies das Zeichen dafür, dass die Konstruktion hält und dass die Konturen des neuen Bauwerks in den drei Dimensionen sichtbar werden. Grund genug, um an dem alten Brauch festzuhalten und zu feiern.

Herr Hans Drechsler stellte das Bäumchen für den Dachfirst zur Verfügung (herzlichen Dank dafür), und die Kindergartenkinder schmückten das Bäumchen bunt mit ihren guten Wünschen. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Grober und einem kurzen Gebet sprach der Architekt Prof. Peter Haid einige erklärende Worte, und im Anschluss daran sangen die Kinder das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“. Der Zimmermann sprach dann den traditionellen Richtspruch und ließ Süßigkeiten auf die Kinder „herabregnen“. Bei einem anschließenden Imbiss gab es die Möglichkeit, den Rohbau zu erkunden und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Pfarrer Michael Grober



Konfirfreizeit



Wie immer sind auch dieses Jahr die neuen Konfirmanden auf eine 3-tägige Konfirmandenfreizeit nach Burg Wernfels gefahren. Nach der Ankunft Freitagnachmittag durften wir erst einmal unsere

Betten beziehen (was nicht für alle so einfach war). Danach ging es gleich weiter mit Unterricht. So verging der Tag, bis wir am späten Abend noch eine Nachtwanderung durch den Wald mit gruseligen Geschichten gemacht haben. Am Samstag ging es dann los mit lustigen Gemeinschaftsspielen, wobei wir uns näher kennenlernten. Danach gab es wieder Unterricht, wobei jeder schon sehnlichst dessen Ende erwartete, um eine

Abkühlung im Pool zu genießen, die dann auch ausgiebig in Anspruch genommen wurde. Am Abend gab es eine witzige Rallye durch die Burganlage, bevor wir diesen mit dem Film „Ziemlich beste Freunde“ ausklingen ließen.

Am Sonntagmorgen (an dem nicht alle pünktlich und ausgeschlafen um 8 Uhr am Frühstückstisch saßen) feierten wir noch eine kleine Abendmahlsfeier mit Musik und „gedecktem Altar“. Das war dann auch das Ende dieser lehrreichen, tollen, schlaflosen und auch lustigen Konfirmandenfreizeit 2017. Besonders danken möchten wir noch Steffi Zinner, Tom Angermeyer, Dominik Angermeyer und Pfarrer Grober für die tolle Organisation der Freizeit und ihre Begleitung an diesem Wochenende.

Britta Kähny mit allen anderen Konfirmanden

Jährliches Grillfest vom Männertreff

Es war ein herrlicher Sommertag, an dem sich ca. 45 Personen mit guter Laune im Gepäck im Garten von Fam. Drechsler unterm Nussbaum einfanden. Leider haben wir z. Zt. keine Gemeindewiese, da auf dieser der Kiga-Neubau entsteht. Wie üblich gab es schmackhafte geräucherte und gegrillte Forellen und Bratwürste. Die Partnerinnen, die auch wie immer eingeladen wurden, beglückten uns mit einem köstlichen Salat- und Dessertbüfett, dafür besten Dank. Nach dem Essen sorgte ein geselliges, fröhliches Miteinander für einen wunderschönen Ausklang am späten Abend. Alles in allem ein perfektes Fest!

Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ an die vielen fleißigen Helfer/innen, ohne die dieses Fest so nicht hätte stattfinden können. Nicht zu vergessen die beiden Initiatoren Hans Drechsler und Erwin Scheuerer. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Uschi Urban



Kasualien

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern/innen zum Geburtstag



Aus dem Frauenkreis

In unserem nächsten Kreis, am Donnerstag, 12. Oktober um 14 Uhr, ist Frau Wusterhausen aus Oberasbach bei uns zu Gast. Sie erzählt allerhand über Kräuter. Wie jedes Jahr essen wir am Oktober-Nachmittag Brot und Brötchen mit Aufstrichen.

Aus dem Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am Donnerstag, 26. Oktober um 14.30 Uhr. Wir feiern Erntedank für die Früchte der Natur und unseres Lebens.

GRUPPEN UND KREISE

Kindergruppe

Mo., 16.45-18 Uhr, für 6-9-Jährige
Iris Gluth, Ruth Wiedemann
Tel. (0911) 69 73 74
Die Gruppe macht „Umbau-Pause“

„Wilde Kerle“

Fr., 17-18.30 Uhr, für 9-12-Jährige
Uwe Zinner, Tel. (0911) 6 27 95 70
Treff im Turnraum des Kiga St. Stephanus

Krea(k)tivkreis

Di., 20 Uhr, (14-täglich)
Gisela Dehler, Tel. (0911) 33 43 52
Sabine Mc Pheeters, Tel. (0911) 69 15 77

Frauenkreis

Do., 12. Okt., 14 Uhr
Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Männertreff

Mo., 9. Okt., 19 Uhr
Hans Drechsler, Tel. (0911) 69 35 67
Erwin Scheuerer, Tel. (0911) 69 17 75

Senioren-gymnastik

jeden Fr., 9 Uhr

Räumlichkeiten während der Bauphase

Der Gospelchor trifft sich in den Sommermonaten zu den Proben in der Stephanuskirche.

Die Treffen der anderen Gruppen und Kreise finden in der Diakoniestation, Friedhofsweg 5 in Oberasbach statt oder wie dabei vermerkt.

Seniorenkreis

Do., 26. Okt, 14.30 Uhr
Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Besuchsdienstteam

Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Kindergottesdienst

So., 8. und 22. Okt., 10 Uhr
Raphaela Voigt
kigo-st-stephanus@gmx.de

Oberasbacher Gospelchor

Mi., 11. und 25. Okt, 20 Uhr
Almut Mahr, Tel. (0911) 60 40 61
www.oberasbacher-gospelchor.de

Stephanuschor

Almut Mahr, Tel. (0911) 60 40 61
Probentreff im Kiga

Meditativer Tanz

Mo., 30. Okt, 20 Uhr
Regine Held, mobil: (0171) 8 82 36 95
Magdalene Saul, Tel. (0911) 69 43 44





Erntedank-Familiengottesdienst

Sonntag, 1. Oktober — 9.30 Uhr, St. Lorenz

mit Hl. Abendmahl (alkoholfrei),

danach KirchenCafé

Gottesdienst mit GoBand

Sonntag, 22. Oktober — 9.30 Uhr, St. Lorenz

(siehe auch ■ Veranstaltungen)

Herzliche Einladung ins Kirchen-Café

im Anschluss an die Gottesdienste
am Sonntag, 1. Oktober und 5. November
zu Kaffee oder Tee und Gesprächen im
Gemeindehaus, Bachstr. 8



EINLADUNG ZUM MITMACHEN – ins Gemeindehaus, Bachstr. 8

Frauenkreis

monatlich jeden 3. Montag, 14.30 Uhr
Mo., 16. Okt.: Wir treffen uns zu Kaffee/Tee
und interessanten Gesprächen.
Ingrid Frosch, Tel. 69 32 03

Mann trifft sich

Do., 19. Okt., 19.30 Uhr
„Männersingen“ mit Thomas Reuter
Jörg Hümb, Tel. 69 68 80

Posaunenchor

dienstags, 20 Uhr
Obmänner: Wolfgang Kunert und
Jörg Hümb, Tel. 69 68 80
posaunenchor-obmann@st-lorenz-oberasbach.de

Chorengo

montags, ca. vierzehntäglich
(nach Terminabsprache)
Christine Winning, Tel. 3 26 21 61

Mutter-Kind-Gruppen

freitags, 9.30 – 11 Uhr
mutter.kind.gruppe@web.de

Familienkreis

monatlich Sonntagnachmittag
So., 29. Okt.: Wanderung
Michaela Zaiser,
familienkreis@st-lorenz-oberasbach.de

Hauskreise

vierzehntäglich sonntags, 19 Uhr
Familie Sust, Dresdener Str. 27a,
Tel. 69 86 10

vierzehntäglich dienstags, 20 Uhr
Familie Vorbrugg, Banater Str. 14,
Tel. 3 75 15 77

Spirit-Touren

So., 15. Okt. – 10.30 Uhr: Ehrenbürg (Walberla).
mit Saisonabschlussgottesdienst
spirit-touren@st-lorenz-oberasbach.de

**Nächste Kirchenvorstandssitzung:
Donnerstag, 5. Oktober — 19.30 Uhr**

DORFRUNDE: Wir sind wieder unterwegs ...

Mittwoch, 11. Oktober
25. Oktober
8. November
29. November

Start: 15 Uhr im Kirchhof
von St. Lorenz
Dauer: 45–60 min.
Ausklang : Gasthaus Kettler



ST. LORENZ



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Lorenz-Oberasbach**
Kirchenplatz 3
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 21 41
Fax: (09 11) 69 94 42 41

pfarramt.stlorenz.oberasbach@elkb.de

Pfarrer: Uwe Zeh

Pfarramtssekretärin: Roswitha Meier

**Das Pfarramt ist geöffnet: Di. und Fr. von
9.00 - 12.00 Uhr, Mi. von 15.00 - 17.30 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU

Spenden und Gebühren:

IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37

Kirchgeld:

IBAN: DE95 7625 0000 0190 1400 61

ST. MARKUS



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus-Altenberg**
Markusweg 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-0
Fax: (09 11) 9 69 14-25

pfarramt.stmarkus-oberasbach@elkb.de

Pfarrer: Berthold Kreile, Martina Hessenauer

Pfarramtssekretärin: Ute Köhler

**Das Pfarramt ist geöffnet: Mo. und Fr. von
10.00 - 12.00 Uhr, Mi. von 16.30 - 18.30 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Spenden, Gebühren und Kirchgeld:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU

IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44

Spenden für Jugendarbeit, kirchliche Werke,

Katastrophenhilfe, „Brot für die Welt“:

Raiffeisenbank Bibertgrund eG, BIC: GENODEF1ZIR

IBAN: DE16 7606 9669 0000 1340 07

ST. STEPHANUS



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus-
Unterasbach/Kreutles**
Friedhofstr. 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 15 77
Fax: (09 11) 6 99 96 26

pfarramt.stephanus.oberasbach@elkb.de

Pfarrer: Michael Grober

Pfarramtssekretärin: Sabine McPheeters
Heike Engler-Betz

**Das Pfarramt ist geöffnet:
Di. von 10.00 - 12.00 Uhr, Do. von 16.00 -
18.30 Uhr und Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU

Kirchgeld:

IBAN: DE64 7625 0000 0040 3743 65

Gebühren und Kasualien:

IBAN: DE11 7625 0000 0000 1310 86

Spenden:

IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02

IMPRESSUM

Gemeindebrief, 17. Jahrgang
Herausgegeben von den evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden St. Lorenz
(Kirchenplatz 3), St. Markus (Markusweg 2)
und St. Stephanus (Friedhofstr. 2);
alle 90522 Oberasbach

Redaktionsschluss: Jeweils 5. des Vormonats
redaktion@oberasbach-evangelisch.de

Redaktion: Verantwortlich für die Teile
Übergemeindliche Seiten und St. Lorenz: U. Zeh,
St. Stephanus: M. Grober, Diakonie: F. X. Forman,
St. Markus: B. Kreile, CVJM: S. Zinner, Jugend:
Th. Badewitz

Anzeigenleitung: U. Zeh

Druck: Herrmann GmbH, Offset-Druckerei,
90513 Zirndorf; Gesamtauflage: 5040

Hinweis: Alle personalisierten Daten dieser
Ausgabe sind ausschließlich dem gemeinde-
internen Gebrauch vorbehalten!

www.oberasbach-evangelisch.de

| GOTTESDIENSTE | ST. LORENZ | |
|---|------------|--|
| Sonntag, 1. Oktober Erntedank / 16. Sonntag n. Trinitatis | 9.30 | Familien-Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest (alkoholfrei) KirchenCafé <i>Zeh</i> |
| Sonntag, 8. Oktober 17. Sonntag n. Trinitatis | 9.30 | Gottesdienst <i>Brückner</i> |
| Sonntag, 15. Oktober 18. Sonntag n. Trinitatis | 9.30 | Gottesdienst <i>Zeh</i> |
| Sonntag, 22. Oktober 19. Sonntag n. Trinitatis | 9.30 | Gottesdienst mit GoBand <i>Zeh</i> |
| Sonntag, 29. Oktober 20. Sonntag n. Trinitatis | 9.30 | Gottesdienst <i>Zeh</i> |
| Dienstag, 31. Oktober Reformationstag | | |
| Sonntag, 5. November 21. Sonntag n. Trinitatis | 9.30 | Abendmahlsgottesdienst KirchenCafé <i>Zeh</i> |

Viele Legenden ranken sich um Martin Luther und die Bäume. Er liebte sie und erfreute sich an ihnen, so sah er im frischen Grün der ausschlagenden Bäume im Frühling ein Sinnbild für die Auferstehung der Toten. In den Bäumen soll er die göttliche Gnade im irdischen Leben gesehen haben.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin



| ST. MARKUS | | ST. STEPHANUS | |
|------------|---|---------------|--|
| 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank Kindergottesdienst KirchenCafé <i>Kreile</i> | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank <i>Grober</i> |
| 10.00 | Familiengottesdienst PLUS <i>Meister, Teams</i> | 10.00 | Gottesdienst Kindergottesdienst <i>Grober</i> |
| 10.00 | Gottesdienst Kindergottesdienst <i>Hessenauer</i> | 10.00 | Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation <i>Hacker</i> |
| 10.00 | Gottesdienst Kindergottesdienst KirchenCafé <i>Kreile</i> | 10.00 | Gottesdienst Kindergottesdienst <i>Grober</i> |
| 10.00 | Gottesdienst Kindergottesdienst <i>Hessenauer</i> | 10.00 | Gottesdienst <i>Urban</i> |
| | | 10.00 | Dreigemeindlicher Gottes- dienst zum Reformationstag Posaunenchor <i>Seubert, Stepper, Grober Hessenauer, Kreile, Zeh</i> |
| 10.00 | Gottesdienst Kindergottesdienst KirchenCafé <i>Hammerbacher</i> | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei) <i>Seubert</i> |



Luther und das Apfelbäumchen

Luther einst gesagt haben. Dieser Satz lässt sich ihm aber nicht belegbar nachweisen. Wahrscheinlich wurde dieser Spruch dem Reformator in der schwierigen, zwischen Verzweiflung und Hoffnung schwankenden Situation nach dem Zweiten Weltkrieg in den Mund gelegt, vermutet Volkmar Joestel, Autor des Buches „Legenden um Martin Luther und andere Geschichten aus Wittenberg“.

Markus Bechthold

Kindertagesstätten – Krippe · Kindergärten · Hort

Evang. Kindertagesstätten-Verbund Oberasbach

Kurt-Schumacher-Str. 6
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14–70
Fax: (09 11) 9 69 14–79
kita-verbund.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de
Geschäftsführung: Petra Sieber
Assistenz: Heike Brückner, Ingrid Frosch

**Das Büro ist geöffnet: Di. und Mi. von
10.30 - 13.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung**

Evang. Kindertagesstätte St. Stephanus Kindergarten und Hort

Lilienstr. 1 und Friedhofstr. 4
90522 Oberasbach
Tel.: (0911) 69 59 56 (Kiga)
Tel.: (0911) 6 27 98 17 (Hort)
Fax: (0911) 6 27 98 65
kita.stephanus.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas-kitastephanus.de
Leitung: Simone Hayduk

Evang. Kindergarten Regenbogen

Schwabacher Straße 1
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 91 91
Fax: (09 11) 6 69 37 57
kita.regenbogen.oberasbach@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Lorenz

Kirchenplatz 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 47 99
kiga.stlorenz.oberasbach@elkb.de
www.st-lorenz-oberasbach.de
Leitung: Klaudia Krehn

Evang. Kindergarten Wilhelm-Löhe

Banater Str. 1A
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 6 99 54 16
kiga.wilhelm-loehe.oberasbach@elkb.de
Leitung: Elke Hammerbacher-Hechel

Evang. Kinderkrippe Kleine Weltentdecker

Kurt-Schumacher-Str. 8
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-30
Fax: (09 11) 9 69 14-39
kontakt@krippe-st-markus.de
www.krippe-st-markus.de
Leitung: Tanja Holzenleuchter

Evang. Kindergarten St. Markus

Eichenfeldstr. 36
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-20
Fax: (09 11) 9 69 14-21
kiga.markus.oberasbach@elkb.de
www.kindergarten-st-markus.de
Leitung: Tanja Holzenleuchter

Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach

Friedhofsweg 5
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 46 51
Fax: (09 11) 6 99 45 65

E-Mail: ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Quartiersmanagement

siehe ■ Diakonie-Seite

Diakonieverein Oberasbach

Friedhofstr. 2
90522 Oberasbach

Begegnungskaffee: Di., 14 - 16 Uhr

Fahrdienst von 10 - 12 Uhr,
Tel.: (01 63) 1 28 16 70

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE60 7625 0000 0009 8567 82



„Land in Sicht ...?!“

Gemeindehaus auf großer Renovierungsfahrt

In der zweiten Augustwoche war es im Briefkasten. Das Pfarramt hat ein Schreiben aus dem Landeskirchenamt bekommen. Die Überschrift: „Gemeindehaus; Generalsanierung; kirchenaufsichtliche Genehmigung“.

Es ist also so weit. Wir dürfen in Angriff nehmen, was wir seit dem Arbeitswochenende des Kirchenvorstands am 1. Advent 2013 (!) in vielen Planungsschritten, mit Hoffnungen und Rückschlägen vorbereiten.

Doch jetzt geht die Arbeit natürlich erst richtig los. Denn die Planungen sagen uns bisher nur, was wir dürfen. Und das ist, gemessen an unseren anfänglichen Ideen nicht mehr viel.

Wir hätten gerne einen schönen, großen und hellen Raum angebaut. So hätten wir im Haus mit einem Lift auch die erste Etage barrierefrei zugänglich machen können.

Wir dürfen dem Haus ein neues Innenleben geben. Das mit dem Anbau hat sich erledigt. Für einen Aufzug ist so kein Platz.

Mit Hilfe der Architektin haben die Vorstellungen für dieses neue Innenleben Gestalt gewonnen. Den großen Gemeindeforum soll es künftig im Erdgeschoss geben. So wird er barrierefrei zugänglich. Das hört sich gut an, und wir bekommen bestimmt auch einen wunderschönen Raum mit Fenstertüren Richtung Kirche St. Lorenz, den wir vielfältig nutzen können.

Doch für einen solchen großen Raum im Erdgeschoss ist das Haus nicht ausgelegt. Die gesamte Tragwerkskonstruktion muss neu geplant und entsprechend ausgebaut werden. Einfach gesprochen: Es muss ein großer „Balken“ an die Decke, und der muss tragfähige Auflagepunkte bekommen, und ...

Für die beiden Räume im Obergeschoss und unter dem Dach muss der Brandschutz neu geplant werden. Es geht vor allem um die Frage: Wie kommen Menschen schnell aus dem Gemeindehaus, wenn es brennt. Dazu müssen wir an der Südseite des Hauses eine Fluchttreppe anbringen lassen.

Sind Sie neugierig geworden? Am Sonntag, 5. November, um 11 Uhr, nach dem Gottesdienst und in Verbindung mit einem KirchenCafé gibt es Gelegenheit, sich das bisher Geplante anzuhören und, soweit die Pläne das hergeben, auch anzuschauen.

Mit Rücksicht auf den begrenzten „Inhalt unseres Geldbeutels“ soll auch für Ideen und Wünsche Platz sein. Denn die Details — also wie es dann genau sein wird, unser neues altes Gemeindehaus — können ja erst jetzt im Einzelnen beraten und festgelegt werden.

Sie sind herzlich eingeladen zu

„Informationen rund ums Gemeindehaus“

am **5. November, 11 Uhr**
im Gemeindehaus, Bachstr. 8

ANZEIGEN



Norbert Becker
ELEKTROTECHNIK

Albrecht-Dürer-Str. 91 Tel.: 0911 / 69 21 20
90522 Oberasbach Fax: 0911 / 69 96 395
D1-Netz: 0171/612 21 86



ZEIT, ETWAS
ZU BEWEGEN.

helfen. handeln. teilen.

Mit Ihrer Spende oder Zustiftung unterstützen Sie diakonische Projekte – in Stadt und Landkreis Fürth.

www.diakonie-fuerth.de/mitstiften

Die Stiftung des Diakonischen Werkes Fürth **mitstiften**



Gaststätte Schwarzes Kreuz

Albrecht-Dürer-Straße 106 · 90522 Oberasbach
Ihr Wirt René Thonius und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Warme Küche:
Montag und Dienstag 17 – 21 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Donnerstag bis Samstag 11 – 14 Uhr und 17 – 21 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 – 21 Uhr

Tel.: 0911 697205 www.gaststaette-schwarzeskreuz.de

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 15. Oktober: Abschlussgottesdienst auf der Ehrenbürg (Walberla)



Treffpunkt: **10.30 Uhr**
Ort: Kirche St. Lorenz (Oberasbach)
Gottesdienst: 14 Uhr (auf der Ehrenbürg)

Der Abschlussgottesdienst führt uns dieses Jahr auf den Hausberg der Franken, das „Walberla“.

Wenn die Franken von ihrem Berg sprechen, meinen sie den markanten Tafelberg östlich von Forchheim. Das Walberla wird auch als „Tor zur Fränkischen Schweiz“ bezeichnet. Archäologische Funde zeugen von einer Besiedlung des Walberla bereits in der Bronzezeit (ca. 1000 v. Chr.).

An jedem ersten Sonntag im Mai findet auf dem Berg das sogenannte Walberla-

Fest statt — ein Patronatsfest zu Ehren der Heiligen Walburga, das als ältestes Frühlingfest Deutschlands gilt.

Der richtige Name des Bergmassives ist aber „Ehrenbürg“. Die „Ehrenbürg“ besteht aus dem 532 m hohen Rodenstein und dem 512 m hohen Walberla, das von einer im 17. Jahrhundert gebauten Kapelle (erste Nennung um 1360) gekrönt wird. Die katholische Sankt-Walburgis-Kapelle ist namensgebend für den Berg.

In dieser Kapelle feiern wir unseren Abschlussgottesdienst, den die Prädikantin Melanie Stadlinger in Anwesenheit von Pfarrer Uwe Zeh hält.

Eingeladen zum Gottesdienst sind alle Gemeindemitglieder.

„Mann trifft sich“: Männersingen am Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr

Trompeten und Posaunen waren gestern (letztes Jahr), jetzt versuchen wir uns ohne Instrumente ;-)



Thomas Reuter (Chorleiter vom MarkusChor) wird uns die richtigen Töne beibringen.

Wir werden einige grundlegende Dinge zum Chorsingen lernen und uns gemeinsam an einem schönen Lied versuchen. Mit der Hilfe vom Thomas wird es garantiert gelingen! Je mehr wir sind, desto leichter wird es werden. Also Männer: keine Scheu vor dem Singen - wir sind „unter uns“.

Und natürlich wird es auch eine Brotzeit geben!

*Jörg Hümb*s

„GoBand“ – ein besonderes musikalisches Projekt Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Oktober Gemeindehaus und Kirche St. Lorenz

„GoBand“ ist ein musikalisches Angebot für Erwachsene, die zwar Spaß am Singen haben und das gerne mit einer Band zusammen tun würden, die aber nicht die zeitlichen Möglichkeiten für regelmäßige Chorproben haben.

Obwohl sich „GoBand“ zwei- bis dreimal im Jahr an einem Wochenende trifft, soll das Ganze einen Projektcharakter behalten, d.h. niemand wird auf eine längere Zeit verpflichtet! Mit dem Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen ist das Projekt auch wieder beendet.

Im Chor können alle Erwachsenen mitmachen, die Lust haben, geistliche Lieder auf Englisch oder Deutsch in rockigen und poppigen Arrangements zu singen!

Ablauf (Änderungen vorbehalten):

Freitag, 20. Oktober: ab 19 Uhr Probe im Gemeindehaus, Bachstraße 8

Samstag, 21. Oktober: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Probe im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Oktober: 8.30 Uhr Probe und Gottesdienst bis ca. 11 Uhr

Information und Anmeldung bei:

Stefan Obermeier, Tel. (0176) 66 61 19 98

RATHAUS

Apotheke

Michael Springer

Besuchen Sie uns:

- direkt am Rathaus – 90522 Oberasbach
- www.apotheke-oberasbach.de

Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Sie bestellen per

- App
- Telefon: 0911 697785
- Telefax: 0911 697497
- kostenlose Bestellhotline: 0800 6900069
- E-Mail: service@apotheke-oberasbach.de



- wir liefern

(im Raum Oberasbach – Zirndorf kostenfrei)



Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere
Broschüre zur
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause
gerne ein Ansprechpartner für Sie.



BESTATTUNGENBURGER

Oberasbach - Am Rathaus 8 - Tel. 0911 71514711
www.bestattungen-burger.de

Erntedankfest in zwei Etappen

Abendmahlsgottesdienst 1. Okt. - 10 Uhr anschließend Kirchenkaffee

Vielen in der Gemeinde ist an Erntedank die Feier des Abendmahls besonders wichtig, da sich die Früchte der Natur so wirklich schmecken lassen und Stärkung spürbar wird. Heuer gibt es also am 1. Okt. wieder die klassische Variante des Erntedankgottesdienstes. Wir bitten dazu wieder um Erntegaben: Bitte bringen Sie deshalb haltbare Lebensmittel sowie Gaben für den Altarschmuck am Samstag, 30. September in die Kirche. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt unter der Tel. 9 69 14-0.



Familiengottesdienst PLUS 8. Okt. - 10 Uhr anschließend Beisammensein

Unter dem Motto: „Der Mensch und was er zum Leben braucht“ gestalten die Familien von Krippe und Kindergarten zusammen mit einem Team einen **Familiengottesdienst PLUS**. Wer mag, darf anschließend im Gemeindehaus noch zu einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein bleiben. Da der Termin eine Woche nach dem eigentlichen Erntedankfest liegt, sollten die Kinder in ihren Körbchen nur Blumen und Früchte zur Dekoration mitbringen. Evtl. Lebensmittelspenden brauchen wir bereits eine Woche früher zum 1. Okt., damit diese abgeholt werden können.

KONFIRMANDEN 2018



Auftakt mit Armbändern: Begrüßung der neuen Konfis im Gottesdienst am 2. Juli



Der Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden handelte von Armbändern, die in unserem Leben eine Rolle spielen. Schon bei unserer Geburt bekommen wir im Krankenhaus ein Namensbändchen umgelegt, um nicht verwechselt zu werden. Das Einlassbändchen hin-

gegen zeigt an, dass wir ein Ticket haben und an einer Veranstaltung teilnehmen dürfen. Die Armbanduhr erinnert uns an geschenkte Zeit und hilft uns, nicht zu spät zu kommen. Mit einem Fan-Armband können wir Flagge zeigen und mit einem Credo-Armband entsprechend ein Bekenntnis davon ablegen, an wen und was wir glauben. Die 15 Jugendlichen, die Kurs setzen auf die Konfirmation 2018, bekamen zum Auftakt das Armband mit der Ermütigung „Fully-Rely-On-God“ (Verlass Dich voll auf Gott!) geschenkt. Die Feier schmückte ein sagenhaft gutes Team musikalisch aus! Herzlichen Dank dafür!

M. Hessenauer u. B. Kreile

Ein Teufelchen und die Reinlichkeit! Das Sommerstück der Altenberger Bühne vom 28. bis 31. Juli



Beim Sommerstück der Altenberger Bühne stand ein Nachwuchsteufelchen im Zentrum. Und es ging dabei nicht um einen Putzteufel, sondern im Gegenteil um einen heimat- und mittellosen Soldaten, der für das Versprechen, sich sieben Jahre lang nicht zu waschen, immer seine Taschen voller Geld haben sollte. Die Zuschauer wurden vom Team um die Regisseurin Ingrid Meister in ein sagenhaftes Russland entführt. Die Aufführungen konnten mit Fug und Recht ein Gesamtkunstwerk genannt werden: Sei es das liebevoll gestaltete Bühnenbild, witzige, teils selbst geschriebene Dialoge, Gags, überzeugende schauspielerische Leistungen, die Theaterband mit Live-Musik und ein Kinderchor.

Die mehr als fünfzig Mitwirkenden und Helfer unterhielten die Zuschauer prächtig. Und so ganz nebenbei hat die Theatergruppe noch 200 € aus dem Erlös an die Kirchengemeinde gespendet. Vielen Dank dafür und für eine unvergessliche Aufführung.

Jetzt aber los!

Anmeldung zur Kindererlebnisnacht!

Hallo Kids!

Jetzt ist langsam Eile angesagt! Wenn Ihr noch an der Kindererlebnisnacht teilnehmen wollt, dann müsst Ihr Euch **bis spätestens Sonntag, 1. Oktober** mit einer E-Mail an kigo-erlebnisnacht@web.de anmelden. Was ist angesagt? Mit dem Kindergottesdienst-Team St. Markus als Flugbegleiter reisen wir in der Nacht vom 14. auf den 15. Oktober um die ganze Welt. Wir lernen verschiedene Länder kennen und werden zusammen singen, spielen und Rätsel lösen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Mitbringen solltet Ihr eine Trinkflasche, einen Schlafsack, eine Isomatte und alles was Ihr zum Schlafen braucht. Über einen Kuchen würden wir uns freuen!

Das Anmeldeformular findet Ihr auf der Website von St. Markus:

http://www.st-markus-oberasbach.de/fileadmin/user_upload/Aktuell_2017/17-10-14_Anmeldeformular_KILEBNA2.pdf (oder QR-Code scannen). Bitte ausfüllen und von Papa oder Mama unterschreiben lassen.

Teresa Henkel für das Kindergottesdienst-Team St. Markus

Kindererlebnisnacht



14. /15. Oktober 2017



Es ist wieder Teezeit! Fair gehandelter Tee im Weltladen!

Die heißen Tage sind vorüber! Viele finden das schade. Aber eigentlich haben der Herbst und der Winter auch ihre schönen Seiten.

Für mich ist es jedenfalls die Zeit, in der ich am liebsten Tee trinke. Einen feinen Darjeeling oder einen Grüntee. Zur Zeit bevorzuge ich aber den schwarzen Tee aus Tansania vom Kilimanjaro oder natürlich die verschiedenen Kräutertees. Auch Kaffeeliebhaber finden sicherlich ihr Lieblingsgetränk. Unser Weltladen bietet Ihnen ein schönes Sortiment.

Er hat immer montags von 15 bis 18 Uhr geöffnet oder an Sonntagen, wenn das

KirchenCafé stattfindet. Sie finden uns im Nebenraum der Kirche. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei. Übrigens es gibt auch leckere Kekse, die zum Tee oder Kaffee hervorragend passen.

Werner Huber



Vorfreude!

Vorfreude ist bekanntlich ja die schönste Freude. Darum möchte ich einen kurzen Ausblick auf Veranstaltungen im November geben. Die „Drei Tage von St. Markus“ können heuer aus terminlichen Gründen nicht am selben Wochenende stattfinden.

Bereits am Sonntag, 12. November laden wir Sie wieder zur Kaffeehausmusik ein. Über Details dazu muss ich mich da leider noch ein wenig bedeckt halten. Lesen Sie dazu mehr im nächsten Heft. Aber zur Filmaufführung am Freitag, 17. November und zu einem besonderen Konzert am Samstag, 18. November kann man schon auf unserer Website ein paar Informationen nachlesen:

<http://www.st-markus-oberasbach.de/gruppen-und-angebote/film-musik-mehr/>

Seien es die Geschichten aus dem Leben eines sprechenden Teddybären oder „Martin Kubetz sings LEONARD COHEN“. Freuen Sie sich auf eine Stimme, ein Klavier und die magischen Songs eines Meisterpoeten. Das werden wieder zwei besondere Abende mit einem Film, Songs, Poesie, Licht und mehr, die uns vom Team um Roland Geßl bereitet werden. Es gibt also etwas, auf das man sich im kalten und tristen November freuen kann!



Werner Huber

ANZEIGE

**Wir informieren Sie gerne bei allen Fragen rund um das Thema
Stiftung und bei der Entwicklung Ihrer eigenen Ideen:**



Klaus Brunner
Stiftungsberater
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 56
Fax: (09 11) 78 78 - 13 50
[klaus.brunner@
sparkasse-fuerth.de](mailto:klaus.brunner@sparkasse-fuerth.de)



Petra Detampel
Stiftungsberaterin
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 52
Fax: (09 11) 78 78 - 13 50
[petra.detampel@
sparkasse-fuerth.de](mailto:petra.detampel@sparkasse-fuerth.de)



**Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt,
wenn man es teilt.**

Geben Sie von Ihrem Glück doch etwas weiter und gestalten Sie ein Stück Zukunft – mit einer Stiftung. Das ist einfacher als Sie denken, denn sämtliche Verwaltungsaufgaben übernimmt die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth.



 **Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

www.die-stifter.de · www.sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · info@sparkasse-fuerth.de

Filmabend, Freitag, 6. Okt. - 19.30 Uhr



Ein Leben im Pulverfass: Die 11. Klasse des Pariser Léon-Blum-Gymnasiums ist im wahrsten Wortsinn vielfältig. Doch tummeln sich hier viele, die wissen, dass sich der Rest der Welt nicht für sie interessiert. Etwas zu lernen, scheint reine Zeitverschwendung. Als die engagierte Lehrerin Anne die Klasse übernimmt, begegnen ihr selbstbewusster Unwille und große Provokationslust. Doch die kluge Frau versteht es, die Muster der Jugendlichen zu durchbrechen. Unverzagt meldet sie die Klasse bei einem renommierten Schülerwettbewerb an. Obwohl die meisten sich noch nie mit Geschichte befasst haben, entdecken die Jugendlichen, dass die längst vergangenen Schicksale auch ihnen viel zu erzählen

haben. Für sie beginnt eine Reise in die Vergangenheit, die sie schließlich zu einer Gemeinschaft macht. Mit viel Sensibilität zeigt ihnen Madame Anne, dass sie Teil von etwas viel Größerem sind. Eine tief bewegende Geschichte über Integration und die Chance, die in der Gemeinschaft liegt. Ein kraftvoller und kämpferischer Film, von fantastischen Schauspielern getragen und voller Hoffnung ...

Mehr über unsere Abende finden sie wie immer auf der Homepage unserer Kirchengemeinde unter der Spalte Gruppen und Angebote. *Roland Geßl*

Zum höchsten Kirchturm der Welt

Unsere siebte Busfahrt 2017: Weihnachtsmarkt in Ulm

Mi., 6. Dez., Do., 7. Dez. und Mi., 13. Dez., jeweils 10.15 Uhr

Lassen Sie sich nach Ulm, der Stadt mit dem höchsten Kirchturm der Welt zum Weihnachtsmarkt entführen. Diesmal essen wir zuerst im „Barfüßer“ ganz in der Nähe des Münsters. Anschließend gehen wir zu einer Führung ins Brotmuseum. Da-



nach ist genügend Zeit, auf den Weihnachtsmarkt zu gehen, Kaffee zu trinken oder auch das Münster zu besichtigen. Um 18 Uhr fahren wir dann wieder nach Hause.

Termine: Mi., 6. Dez., Do., 7. Dez. und Mi., 13. Dez. 2017.

Abfahrt: 10.15 Uhr (! Früher als am Aldi-Parkplatz

Anmeldung: am Montag, 9. Oktober von 16 – 17 Uhr im Nebenraum der St. Markus-Kirche oder bei der Busfahrt nach Königsberg. Der Weltladen hat auch geöffnet: Die Gelegenheit, nebenbei „fair gehandelte“ Produkte zu erwerben!

Rückfragen und Änderungen: Tel. 6 99 50 05

Preis: 35,- Euro für Busfahrt, Trinkgeld für den Busfahrer, Eintritt und Führung im Brotmuseum. Für Kaffeetrinken, Mittagessen und Getränke kommt jeder selbst auf. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ilse Helmer

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Altenberger MarkusChor

Jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Thomas Reuter, Tel. 9 69 95 99

Besuchsdienst

Montag, 30. Okt. - 18.30 Uhr,
Gemeindehaus, Markusstübchen,
Gertrud Hutter, Tel. 69 65 31

Frauenkontakt

Jeden Dienstag, 9.15 Uhr, Markusstübchen,
Irmgard Ulrich, Tel. 69 37 58

Frauenkreis

Dienstag, 10. und 24. Okt., jeweils 14 Uhr,
Markusstübchen,
Barbara Becker, Tel. 69 28 03

Frauentreff

Mittwoch, 11. Okt., Treffpunkt: 18.20 Uhr am
Gemeindehaus; 19 Uhr - Führung im Puppenstubenmuseum in Andorf 17A -ab 15
Personen – in 2 Gruppen – nacheinander -
Ilse Helmer, Tel. 6 99 50 05

KiGo-Helferkreis

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Konferenzraum,
Ingrid Meister, Tel. 69 28 14

Posaunenchor Algebrass

Probe jeden Montag, 19.30 Uhr,
Stephanus, Gebersdorf
Dr. Johannes Fuchs, Tel. 6 69 98 30

Seniorinnengymnastik

Jeden Montag, 15 Uhr, Gemeindehaus,
Irene Huber, Tel. 69 56 13

Theatergruppe Altenberger Bühne

Jeden Montag, 20 Uhr,
Gemeindehaus, Konferenzraum,
Ingrid Meister, Tel. 69 28 14

Weltladengruppe Oberasbach St. Markus

Verkauf jeden Montag, 15 - 18 Uhr und
sonntags während des Kirchenkaffees,
Nebenraum der Kirche,
Heidi Eisner, Tel. 6 99 64 14

Wirbelsäulengymnastik für Frauen

Jeden Dienstag, 10 Uhr,
Gemeindehaus, Katja Kopf, Tel. 69 70 72

Wirbelsäulengymnastik für Männer

Ab 10. Okt. jeden Dienstag, 15 Uhr,
Gemeindehaus, Irene Huber, Tel. 69 56 13

Aus dem CVJM



„Ran an den Grill!“

„Der Wettergott meinte es gut mit uns“ sagt man, und ja - trotz Bangen hatten wir zu unserem CVJM-Grillfest tolles Wetter, und wir konnten mit ca. 75 Leuten im Kirchhof einen gemütlichen Grillabend verbringen. Aktuelle Konfis und die Vorjahresgruppe, Wilde Kerle, Tischtennisler, KiGo-Team, Eltern, CVJM-Mitarbeiter, Pfr. Grober, das Konfiteam — alle ließen sich nach einer kurzen Andacht und einem Jahresrückblick in Bildern das Grillgut und die vielen Salate schmecken. Nette Gespräche rundeten einen schönen Abend ab, und wir freuen uns schon auf 2018!

Danke an alle für die Unterstützung!

„Jungschar Wilde Kerle: Mit Jesus Christus mutig voran!“

Das sind die wilden Kerle!

Einzigartig in Oberasbach!

Jeden Freitag von 17 bis 18.30 Uhr.

Für wilde Kerle von 8 – 11 Jahren.

Im Turnraum des KiGa St. Stephanus.

Unsere nächsten Treffen:

06.10.17 Was machen wir heute?

13.10.17 Surprise, Surprise

20.10.17 Rätselkiste

27.10.17 Überraschung

Wir freuen uns auf DICH!

Bis bald, Uwe & Team



Kinder„kino“ —

wir starten wieder

Endlich Oktober! Wir starten mit neuen Filmen wieder durch und freuen uns über viele kleine und große Besucher!

Der kleine Rabe Socke

Samstag, 21.10.2017 um 15 Uhr

(ca. 75 Min., FSK 0, empfohlen ab 5 J.)

So geht's dann weiter:

Samstag, 18.11.2017 um 15 Uhr

Samstag, 16.12.2017 um 14.30 Uhr

Samstag, 20.01.2018 um 15 Uhr

Samstag, 17.02.2018 um 15 Uhr

Samstag, 17.03.2018 um 15 Uhr

Samstag, 21.04.2018 um 15 Uhr

Auch in dieser Saison ist unser Kinosaal wieder im Turnraum des KiGa St. Stephanus! Natürlich wieder ohne Eintritt aber mit Popcorn!

Willkommen „Kino-Kinder“!

Wir gratulieren
Manuela & Anselm Kißlinger
zur Hochzeit am 02.09.2017
und wünschen ihnen
Gottes reichen Segen!



■ Gitarrenkurse ab 10. Oktober



Im Oktober starten wieder Anfänger-Gitarrenkurse für Kinder und Jugendliche und „Junggebliebene“. Start ist Dienstag, 10. Oktober, 15.30 Uhr für Kinder, 17 Uhr für Jugendliche/Erwachsene. Der Kurs lehrt die Grundlagen des Gitarrenspiels, Unkostenbeitrag: 15 Euro.

Ort: **Gemeindehaus St. Markus**

■ Jugendgottesdienst am Sa., 21.10.

Am Samstagabend um 18 Uhr findet in der St.-Markus-Kirche ein Jugendgottesdienst statt. Mit rockigen Liedern von der Jugendband, ein „bisschen“ Theater und Mitmach-Aktionen wollen wir einen lebendigen, lauten, knalligen, chilligen und bewegten Gottesdienst feiern. Der Jugendgottesdienst findet im Rahmen eines Konfirmandentages aller drei Kirchengemeinden statt und wird den Abschluss bilden. Wir würden uns freuen, wenn Du dabei bist!

■ Brettspielmarathon am So., 29. 10.



Am Sonntagnachmittag findet für Kinder, Jugendliche, Familien und Brettspiel-Interessierte ein Spiele-Nachmittag im Gemeindehaus St. Markus statt. Ab 15 Uhr kann man im ganzen Gemeindehaus sich nach Herzenslust zusammentun und neue und bekannte Spiele gemeinsam ausprobieren. Gestellt werden die Spiele vom Kreisjugendring Fürth, die Aktion ist eine Kooperation mit den Mitarbeitern des Jugendhauses Oasis. Getränke, Knabbersachen und Kuchen werden gegen eine kleine Spende für's Körbchen angeboten. Wir freuen uns auch über Kuchenspenden!



Offener Treff für Jugendliche

Lo:op – „Lorenz open“

immer am ersten Freitag im Monat von 18-22 Uhr, Gemeindehaus St. Lorenz, Bachstr. 8 (Altoberasbach)

Nächste Termine: 6.10. / 3.11. / 1.12.

Die Evangelische Jugend sucht für Anfang 2018 immer noch einen Unterschlupf für ein Jugendbüro und Räumlichkeiten für die Jugendarbeit — für jeden Tipp sind wir sehr dankbar!

■ Freizeiten 2018



Auch 2018 wird es Freizeiten für Kinder und Jugendliche geben, die Termine stehen bereits fest:

Jugendfreizeit nach Kroatien

Alter: 13-17 Jahre 18.-27.05.2018

Kinderfreizeit nach Grafenbuch

Alter: 6-12 Jahre 24.-31.08.2018

Preise standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Aktuelle Informationen und Anmelde-möglichkeit auf unserer Homepage oder auf Facebook.

■ Kinderbibeltag am Buß- und Betttag



KIRCHE MIT KINDERN

Am Mittwoch, dem 22.11. findet von 9 – 15 Uhr wieder der Kinderbibeltag in St. Markus statt. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief. Auf unserer Homepage kann man sich aber jetzt schon anmelden: www.ej-oberasbach.de/anmeldung

■ Alles auf einen Blick

6.10. Loop – Offener Treff
18 bis 22 Uhr – St. Lorenz

10.10. Start der Gitarrenkurse
15.30 Uhr Kinder / 17.30 Uhr Jugendliche
St. Markus Gemeindehaus

14./15.10. Kindererlebnisnacht
(siehe Artikel unter ■ St. Markus)
17 Uhr – St. Markus

21.10. Jugendgottesdienst
18 Uhr – St. Markus

29.10. Brettspiel-Marathon
15 bis 19 Uhr – St. Markus

3.11. Loop – Offener Treff
18 bis 22 Uhr – St. Lorenz

22.11. Kinderbibeltag
9 bis 12 Uhr – St. Markus

1.12. Loop – Offener Treff
18 bis 22 Uhr – St. Lorenz

Anmeldung / Info / Kontakt:

EJ Oberasbach

Diakon Thorsten Badewitz
Kirchenplatz 3, 90522 Oberasbach
Tel. (0911) 69 94 42 46
Mobil (0176) 89 13 49 70
Email: ej.oberasbach@elkb.de
www.ej-oberasbach.de



„Das ist unfair“ schreit es bei mir aus dem Wohnzimmer. Meine zwei Töchter sind mal wieder mit einer meiner Entscheidungen nicht einverstanden. Tja, das Leben ist eben kein Ponyhof, denke ich mir und versuche mal wieder mit gebetsmühlenartiger Gelassenheit zu erklären, was gerecht ist, und warum ich so entscheide. Die Argumentationskette meiner Töchter ist auch noch nicht so ganz ausgereift, meist enden die Sätze dann mit „... sonst lade ich dich nicht zu meinem Geburtstag ein!“. Ok, na dann.

Was ist schon gerecht? Oder was ist gerechtfertigt? Wenn es um das „Haben-dürfen“ des gemeinsamen Spielzeugs geht, wie lange man noch aufbleiben oder ob man noch eine Folge „Pepper Wutz“ gucken darf, ist das recht einfach.

Und in manchen Dingen eben auch nicht. Und manchmal meine ich unmöglich oder zumindest wird dann daraus schnell für mich ein sehr ungemütlicher Gedanke: Ist es gerechtfertigt, dass ich auf Kosten der Menschen in ärmeren Ländern günstige Kleidung, Nahrung und Luxusartikel kaufe, nur weil ich aufs Geld schauen will? Ist es gerechtfertigt, dass ich mit meinem Auto, mit den Verpackungen meiner Lebensmittel, meinem hohen Stromverbrauch einen Teil dazu beitrage unsere Umwelt zu vergiften und zu vermüllen, nur weil ich bequem leben möchte?

Ist es gerechtfertigt, dass ich mich im Discounter-Kühlregal günstig bediene und somit einer derer bin, die mitverantwortlich sind für die unglaublichen Tierquälereien in der Massentierhaltung, weil ich gerne Fleisch esse?

Mein freies Handeln hat Konsequenzen an Mensch, Tier und meiner Umwelt. Immanuel Kant meinte mal, meine Freiheit geht nur bis zur Grenze der Freiheit des Anderen. Ist mein Handeln also gerecht bzw. gerechtfertigt? Manchmal wird mein Gerechtigkeitsempfinden schon im Straßenverkehr auf eine harte Probe gestellt.

In der Bibel gibt's da auch so eine Stelle zum Handeln Gottes, und wie gerecht das ist. Jesus erzählt vom Weinbergbesitzer, der Arbeiter einstellt. Einige holt er bereits früh morgens und sie arbeiten den ganzen Tag, manche nur einige Stunden, und die letzten engagiert er erst am Abend und sie arbeiten nur eine Stunde. Am Ende des Tages erhalten sie aber alle den gleichen Lohn: ein Silberstück. Was wäre das für ein Aufmacher in der Bild-Zeitung, ein Aufschrei und Shitstorm würde durch Deutschland rauschen: „Ungerecht und gemein!“

Ich bin ganz ehrlich zu Ihnen: an dem Gleichnis hab ich wohl auch selbst noch einige Zeit zu kauen. Was aber, wenn das Silberstück genau das Einkommen damals war, das nötig war um eine Familie den ganzen Tag lang zu ernähren. Eben das, was man zum Leben braucht, um jedem ein gutes Leben zu ermöglichen. Das klingt für mich schon gerechter und wäre wohl auch in heutiger Zeit ein gerechter Ansatz, wenn ich von

Was ist gerecht?

den vielen einkommensschwachen Familien auch hier in Deutschland lesen, hören und sehen muss, die in Armut oder an der Armutsgrenze versuchen, das Leben mit Zweit- und Drittjobs zu bestreiten. Welcher Mensch oder welcher Beruf hat denn nun welchen Lohn wirklich „verdient“? Die Gerechtigkeit Gottes ist wohl doch höher als all meine Vernunft.

Vielleicht ist manchmal Gerechtigkeit nicht, dass jeder das Gleiche bekommt, sondern vielleicht nur soviel, wie er braucht. Und vielleicht ist manchmal Gerechtigkeit nicht nur das Teilen, sondern auch der Verzicht auf manche Ansprüche, die ich habe.

Gott sei Dank stellen mir meine Kinder noch nicht solche Fragen. Aber vor denen muss ich mich eines Tages vielleicht einmal rechtfertigen. Immerhin hinterlasse ich ihnen die Welt, die ich mit begründet habe.

Diakon Thorsten Badewitz